9.12.2021 - sueddeutsche.de

Rechnen lernen mit PricewaterhouseCoopers

Weniger Geld, weniger Personal. Selbst in einem der reichsten Erzbistümer Deutschlands soll künftig genau geprüft werden: Was bringt wirklich was? Auch Kirchenschließungen sind kein Tabu.

Von René Hofmann

...

Auch angesichts des Finanzgebarens anderer Erzbistümer müssten sich die Münchner die Frage gefallen lassen, "ob es sinnvoll und wirklich notwendig war, eine vor allem an der Wirtschaftlichkeit orientierte Beratungsfirma mit dem Gesamtstrategieprozess zu beauftragen", teilte das Bundesteam von "Wir sind Kirche" mit und äußerte die Sorge, "dass das, was jetzt mit großem Aufwand als "nachhaltige strategische Orientierung der Erzdiözese' bezeichnet wird, letztlich zu einem rigorosen Sanierungsplan für Geld-, Gebäude- und Personalkürzungen führen wird".

. . .

https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-erzbistum-muenchen-freising-sparen-kirche-1.5484130

Zuletzt geändert am 09.12.2021